



## IDS® 2007 vom 20. bis zum 24. März 2007 in Köln: alles aus einer Hand oder die Qual der Wahl?

Wenn sich die Türen der IDS® am 20. März 2007 öffnen, wird der Besucher zwischen einer Fülle an hochattraktiven Produkten an über 1500 Ständen auf 110000 qm Ausstellungsfläche wählen können.

Behandler und Zahntechniker können sich diesen Stress, zumindest teilweise, ersparen. Am Nobel-Biocare-Stand A090 in Halle 4.1 finden die Besucher alles für die Versorgung ihrer Kunden und Patienten mit Beautiful Teeth Now™ mit den grundlegenden Kernkonzepten Easy Esthetics™, Soft Tissue Integration™ und Immediate Function™.

Nobel Biocare wird alle evidenzgestützten Lösungen aus dem C&B&I™ Programm (Kronen, Brücken und Implantate) auf der Messe demonstrieren und bietet entsprechende Service- und Trainingspakete an. Renommierete Experten werden über moderne Behandlungsmethoden und aktuelle Themen in der Implantologie sprechen. Sie werden ausserdem ihr Wissen in zahlreichen Workshops, Hands-on Sessions und Live-Behandlungen auf dem Messestand vermitteln.

Ein Messestand, der einen «One-Stop Shop» mit einer Vielzahl an exakt aufeinander abgestimmten Produkten und Services bietet:

- NobelGuide™, die minimal invasive Operationsmethode unter Verwendung von Implantaten, die dem behandelnden Arzt erlaubt, einen zuvor angefertigten Zahnersatz unmittelbar nach dem Einsetzen der Implantate einzugliedern. Dies gilt für alle Indikationen.
- TiUnite®, die Implantatoberfläche, die Primärstabilität und ein vollständiges Protokoll für Immediate Function® sicherstellt.
- Verschiedene Implantatsysteme, wie die wurzelförmigen Implantate NobelReplace™, NobelPerfect™ und die parallelwandigen Implantate, wie das Brånemark System®, NobelSpeedy™ und NobelReplace™
- Individuell gefertigte Abutments aus Titanium und Zirconia-Keramik mit individuellen Kappen
- Procera® Alumina- und Zirkondioxidbrücken, die Vollkeramikproduktlinien mit einer extrem hohen Biegefestigkeit von bis zu 1200 MPa. Die Brücken werden am Procera® Forte Scanner präpariert und industriell präzisionsgefertigt.
- NobelRondo™, die extremstarke Verblendkeramik (Biegefestigkeit 120 MPa) in Alumina und Zirkon

Nobel Biocare spricht darüber hinaus auch die «kleinen Besucher» an. Im Nobel-Biocare-Kinderland werden die Kinder auf 100 Qua-

dratmetern kostenfrei durch qualifiziertes Personal betreut.

Für die «grossen Besucher» findet am 21. März eine Nobel-Biocare-Party statt, in deren Rahmen Nobel Biocare die Preisverleihung des 14. Internationalen Goldenen Parallelometers ausrichtet. Die Gewinner werden in einer Preisverleihung während der Abendveranstaltung gekürt.

Weitere Informationen zum IDS®-Programm von Nobel Biocare und der Nobel Biocare World Conference 2007 vom 20. bis 24. Mai 2007 in Las Vegas finden Sie im Internet unter [www.nobelbiocare.com](http://www.nobelbiocare.com). Für Terminvereinbarungen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Nobel Biocare Deutschland GmbH, Köln, Herrn Christian Deutsch, Telefon 0221 500 85-167.

## Der weltweit anerkannte Zahnmediziner Clifford J. Ruddle referiert am Bodensee

Gemeinsam mit der NEUEN GRUPPE veranstaltet der Zahnmedizin-Konzern Coltène/Whaledent AG am 16. und 17. März 2007 in Bregenz ein Swiss Symposium zum Thema «Endodontische Zahnmedizin». Die NEUE GRUPPE wurde als wissenschaftliche Vereinigung von Zahnärzten 1966 gegründet und ist über Europa hinaus als Marke für zukunftsorientierte Zahnbehandlung anerkannt.

Bregenz, Festspielhaus. Moderne, hochwertige Architektur. Heimat der Bregenzer Festspiele – weltweit bekannt durch hochklassige Inszenierungen. Der richtige Ort, um auch über innovative Zahnmedizin zu sprechen. Dies unterstreichen die NEUE GRUPPE und Coltène/Whaledent AG mit der Einladung von Clifford J. Ruddle DDS, einem international anerkannten Experten und herausragenden Pädagogen. Ruddle wird seine Ideen und realen Visionen präsentieren, vor allem jedoch praxisnahe Behandlungsabläufe veranschaulichen.

«Creating Dental Excellence» – so der Titel des simultan übersetzten Symposiums – vermittelt zum einen die Grundlagen der endodontischen Behandlung wie etwa Zugänglichkeit, Behandlungsformen und Strategien. Zum anderen stehen am zweiten Tag Aufbereitungs- und 3-D-Obturationstechniken auf dem Programm. Ein Symposium also, das vor allem der täglichen Arbeit in der Praxis dient. Um an diesen beiden Seminartagen auch die Möglichkeit des privaten Gesprächs und des fachlichen Gedankenaustausches in entspannter Atmosphäre zu bieten, kombinieren die Veranstalter das Fortbildungserlebnis mit einem Dinner auf einem Bodenseeschiff am Freitagabend.

Nähere Details zu Symposium und Rahmenprogramm erfahren Sie unter: [www.swissysymposium.ch](http://www.swissysymposium.ch)

## Eine saubere Sache

### Traypurol jetzt auch als Tabs

**Innovation: Praktische Reinigungstabs erleichtern den Praxis- und Laboralltag. Für die Reinigung von Abformlöffeln und Instrumenten vertrauen Zahnarztpraxen und Dentallabore seit über 20 Jahren auf Traypurol von VOOCO. Mühelos befreit Traypurol Abformlöffel und Instrumente von Alginat und Zementresten. Mit einer Innovation wird die Reinigung jetzt noch einfacher: Traypurol ist ab sofort auch in praktischen Tabs erhältlich.**

Die speziellen Wirkstoffkomplexe von **Traypurol** und **Traypurol Tabs** lösen Alginat, Zemente und Haftlacke innerhalb kürzester Zeit, Instrument einfach abspülen, fertig. **Traypurol** ist für alle nichtrostenden Metalle (auch Aluminium) und Kunststoffe geeignet. Im Gegensatz zu herkömmlichen Reinigungspulvern lösen sich **Traypurol Tabs** selbstständig in Wasser auf und sind daher besonders leicht zu dosieren. Jeweils ein Tab ist ausreichend für einen Liter Reinigungslösung. Durch die besondere Wirkstoffkombination sind **Traypurol Tabs** sehr ergiebig. **Traypurol Tabs** sind biologisch abbaubar, ph-neutral und damit materialschonend.



Hersteller:  
VOCO GmbH  
PO Box 767  
27457 Cuxhaven  
Germany  
Internet: [www.voco.de](http://www.voco.de)

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ